

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 32

Rubrik: Am Hitsch si Mainig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Paul Flora

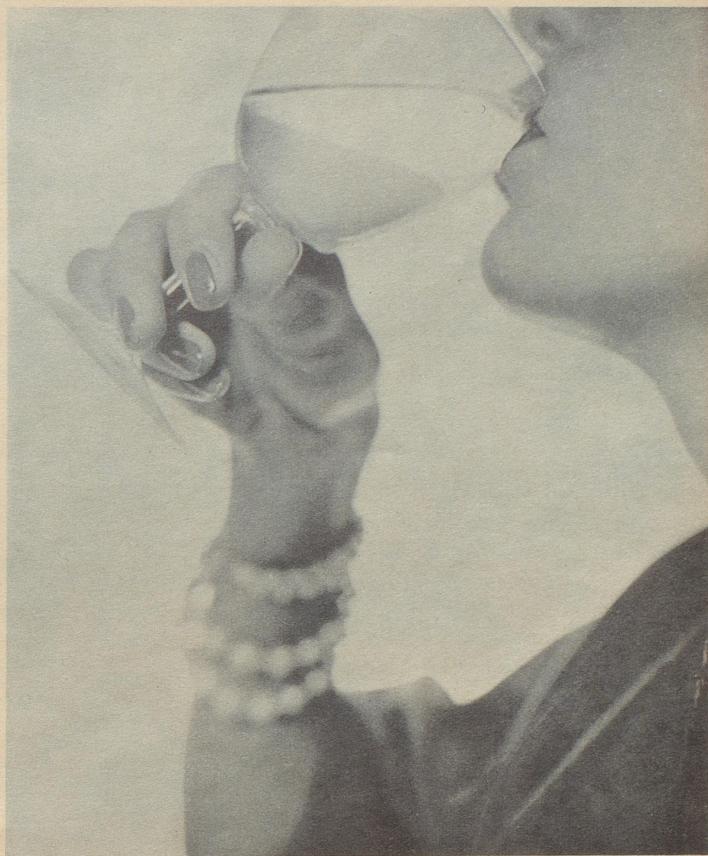


As git immer widar Liachtblickh. Au in der grööscha Tunkhallheit. Vunama söttiga hanni gad in da letscha Wuhha khört. A blinda Zürhar Musikhar, dar Härr Hans Kübler, hätt a Musikh-Nootaschrift für Blindi ärfunda. Bis jetzt hätt a Blinda schwäär khaa, wenn är an Inschrument hätt wella schpiila lärna. Entwedar isch imm vunama Lehrar jeeda Toongriff zaigat und voorgschpiilt worda. Odar ma hätt imm glaubsägalati Holznoota uff an Aart Khüssi gschteckht, wo si dar Blindi hätt khönnan ärtaschta. Abar noch zwai Täckht hend imm dia Noota müassan umgschtekht wärda, vu öpparam wo gsähha hätt natürlí, und säbb isch villichtar zschlimmschta für die Blinda, daß immer müassand aphengig sii. Au mit dar Braille Blindaschrift isch nützt zmahha gsii – abar vu



dar säbba isch dar Härr Khübler ussganga. Warum nitt dNoota ärtaschta, griifbar mahha? Also hätt är amool zeersch dia füüf Nootalinja in a Schpeziaalpapiir iina khlopf, vu hinna häära, so daß är dia Linja vu dar Vordarsitta hätt khönnna als Ärhööhiga betaschta. Mit Schtempal sind jetzt no dNoota – au vu hinna häära – ins Papiir iina khlopf worda, darzua no schpezielli Zaihha für dNootawärt, für dKhrüzz und dBe, für Forte und Piano unzowitar und asoo hätt a Blinda khai Schwirighkait mee, zum zrichtiga Nootabild vunama Musikh-schtuckh zärtaschta. zNootabild, wias miar au gsäh-hand. Das haist, i khönnnti a Liad, wo in dar nöüja Khüblarscha Blindanoataschrift gsetzt isch, ooni wi-tars vum Platt singa – wenni singa khönnnti ...

Dar Härr Khübler khennt dMüa, won a Blinda hätt, wenn är an Inschrument lärna will, uss aiganar Ärfaarig. Mit achzähha Joor isch är blind worda. Als Blinda isch är schpöötär zum Gitarrischt und Musikhlehrar uusbildat worda. No ooni Nootaschrift für Blindi! Für siini Liidansgenossa hätt är jetzt dia nöüji Nootaschrift ärfunda. Abar är bruucht darzua no Hälfar. Söttigi wo gsähhand und imm häl-fand, immer meer Musikh-schtuckh für blindi Musikhar uff zPapiir zschloo. Soo, wie freiwilligi Voor-lääsar Toonbendar für Blindi be-schprehhend. Denn am Härr Khübler siins Ziil isch a Nootabiblio-theekh, wo Musikh-schtuckh für Blindi varmittla khann. A groosi, a schööni Uufgaab. zZüri dunna isch beräts dia eerschi Khlopf-schtuba iigrichtat worda. Abar as sötti halt in dar Schwizz no a paar



Weissenburger

Der Nase den Duft... dem Gaumen die Lust!

– die Lust, mit Weissenburger den Durst zu löschen! Die Orange ist seit dem Jahre 1700 n. Chr. – aus China stammend – bekannt. Die saftreiche Frucht enthält Mineralsalze und das anti-skorbutische Vitamin C. Das Weissenburger-Erla-Orangeade, bestehend aus dem köstlichen Saft vollreifer Orangen und dem reinen, erfrischenden Mineralwasser, ist ein Favorit in der grossen Schar der sich auf dem Markt befindenden Durstlöscher.

